

**Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 18. Juli 2005**

Aufgrund von § 21 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S.293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung für den Studiengang
Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts**

Die Studienordnung für den Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. Dezember 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2004, S. 270) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Über den Zugang anderer Bewerber, die ein Hochschulstudium mit europabezogenen Inhalten absolviert haben, entscheidet der Prüfungsausschuss (vgl. § 5 der Prüfungsordnung).“

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2005/06 aufgenommen haben.
2. Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Chemnitz vom 14. Juni 2005 und der Bestätigung der Anzeige durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 30. Juni 2005, Az.: 3-7831-17-0380/11-3.

Chemnitz, den 18.07.2005

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes